



WERKVERZEICHNIS
(Auszug) November 2010



Norbert Post
Hartmut Welters
Architekten & Stadtplaner GmbH

Arndtstraße 37
44135 Dortmund

Tel. 02 31. 47 73 48. 60
Fax 02 31. 55 44 44

www.post-welters.de
info@post-welters.de

Dortmund • Köln



1 Das Büroprofil



- 1.1 Vitae
- 1.2 Bürobeschreibung/Ziele
- 1.3 Leistungsspektrum
- 1.4 Publikationen
- 1.5 Architekturpreise und Auszeichnungen

Die Arbeitsschwerpunkte

2 Architektur



- 2.1 Realisierte Projekte
- 2.2 Bauen im Bestand
- 2.3 Aktuelle Bauvorhaben
- 2.4 Projektentwicklung

3 Städtebau



- 3.1 Flächennutzungsplan/Stadtentwicklung
- 3.2 Bebauungsplan/Satzungen
- 3.3 Städtebauliche Entwurfsplanungen/
Wettbewerbe
- 3.4 Freiraumplanung/Platzgestaltung
- 3.5 Stadterneuerung/Rahmenplanung

4 Wettbewerbsmanagement



- 4.1 Städtebauliche Wettbewerbe
- 4.2 Hochbauwettbewerbe
- 4.3 Investorenverfahren

5 Öffentlichkeitsarbeit und Forschung



- 5.1 Öffentlichkeitsarbeit/Ausstellungen
- 5.2 Beteiligungs- und Moderationsprozesse
- 5.3 Forschungen
- 5.4 Wettbewerbserfolge



1.1

Vitae

Norbert Post



Architekt und Stadtplaner
Mitglied in
- Architektenkammer NW
- Bund Deutscher Architekten (BDA)

Architekturstudium an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen, Diplom 1982

Mitarbeit in folgenden Büros:

- Architektur und Stadtplanung »baulust«, Prof. Stefan Goerner, Köln
- Stadtplanung und Stadtforschung, Prof. P. Zlonicky + Prof. K. Wachten, Dortmund

seit 1990 Bürogemeinschaft mit Hartmut Welters, Architekt und Stadtplaner

Lehraufträge:

- Lehrstuhl für Wohnbau, Prof. Günter Schöfl, »Sondergebiete der Wohnplanung« 1982-1983
- »Entwerfen« an der FH Dortmund, 1996-1998
- Vertretungsprofessor für das Fachgebiet »Stadt- und Regionalplanung« im FB Stadtplanung der Universität Kassel, 2001-2003

Berufspolitisches Engagement:

- 1997-2003: Vorstandsmitglied des BDA Ruhrgebiet
- seit 2003: Vorstand des Fördervereins Galerie für Architektur und Arbeit Gelsenkirchen (GAAG)

Seit November 2007 Mitglied des Gestaltungsbeirates der Stadt Wuppertal.

Hartmut Welters



Architekt und Stadtplaner
Mitglied in
- Architektenkammer NW,
- Bund Deutscher Architekten (BDA)
- Vereinigung der Stadt-, Regional- und Landesplaner (SRL)

Architektur- und Stadtplanerstudium an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen, Diplom 1984

Mitarbeit in folgenden Büros:

- Büro Heinz Schmitz, Aachen
- Prof. Franz Pesch & Partner, Herdecke

seit 1990 Bürogemeinschaft mit Norbert Post, Architekt und Stadtplaner

Lehraufträge:

- »Städtebauliches Entwerfen« an der Universität Dortmund, 1991-1993
- »Städtebauliches Entwerfen« sowie »kommunale und regionale Entwicklungsplanung« an der Fachhochschule Köln, 2002-2009
- »Städtebautechnik« an der Fachhochschule Düsseldorf, 2008-2009
- Lehrbeauftragter für »Städtebauliches Entwerfen« an der Uni Gießen/Fachhochschule Gießen, seit 2009

Berufspolitisches Engagement:

- seit 1999: Mitglied des Ausschusses »Stadtplanung« bei der AKNW
- seit 2001: Wettbewerbsberater der AKNW für den Regierungsbezirk Arnsberg
- seit 2005: Vorstandsmitglied des Arbeitskreises Stadtplaner (AST) des BDA Bundesverbandes

1.2

Bürobeschreibung/Ziele

- 14 Mitarbeiter/innen
- 12 CAD-Arbeitsplätze (Archicad, ArcView, Vectorworks)
- modernste EDV-Software (einschl. DTP)

Entwurfsziele

- Planung in Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt
- Hohe soziale und gestalterische Qualität der Wohn- und Arbeitsumwelt und des öffentlichen Raums
- Entwicklung neuer und gemeinschaftlicher Wohnformen und Baugruppen
- Planung von Schulen als Lern- und Lebensraum
- Anwendung ökologischer Bauweisen
- Ökologische Stadtentwicklung

Qualitätssicherung

- Interdisziplinäre Ausbildung und Zusammensetzung der Mitarbeiter/innen (Architekten/innen, Stadtplaner/innen, Raumplaner/innen)
- Regelmäßige Fortbildung und Innovationsförderung in Forschung und Praxis
- Generalplanung und verantwortliche Koordination komplexer Planungsvorhaben im Hochbau, bei der Bauleitplanung und bei Entwicklungs- und Erneuerungsprojekten
- Regelmäßige Kooperation mit Fachingenieuren Landschaftsplanung, Wasserbau, Verkehrsplanung, Tiefbau, Tragwerksplanung, Haus- und Versorgungstechnik, der Wohnungswirtschaft, mit Sozialarbeiter/innen und Künstler/innen
- Durch die Mitgliedschaft im Bund Deutscher Architekten (BDA) verpflichten wir uns, auf jede gewerbliche Tätigkeit zu verzichten, die die unabhängige treuhänderische Stellung gegenüber dem Auftraggeber beeinträchtigen könnte

1.3

Leistungsspektrum

Architektur

- Gemeinschaftliche Wohnformen / Baugruppen
- kostensicherer und umweltverträglicher Wohnungs- und Siedlungsbau
- Bauen für Kinder / Pädagogische Architektur
- Energieoptimiertes Bauen
- Modernisierung, Umnutzung und Denkmalpflege

Städtebau

- Städtebauliche Planung und Bauleitplanung
- Stadterneuerung und Konversion
- Gestaltung öffentlicher Räume
- Entwicklung und Gestaltung neuer und bestehender Gewerbegebiete

Wettbewerbsmanagement

- Städtebauliche Wettbewerbe
- Hochbauliche Wettbewerbe
- Investorenverfahren / Baukonzessionen
- VOF-Verfahren

Öffentlichkeitsarbeit und Forschung

- Öffentlichkeitsarbeit, Workshops, Ausstellungen
- Beteiligungs- und Moderationsprozesse
- Forschung und Lehre



1.4

Publikationen

»**Praxishandbuch der Bauleitplanung**«
Herausgeber und Autor der Loseblattsammlung,
WEKA-Verlag (laufend)

»**Gesundheitsbewusst Modernisieren**«
Ratgeber im Auftrag des Ministeriums für Umwelt
und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbrau-
cherschutz NRW, Aktionsprogramm Umwelt und
Gesundheit Nordrhein-Westfalen, 2004

»**Typische Schadenspunkte – Beurteilung
von Schwachstellen im Gebäudebestand**«
Ratgeber im Auftrag des Ministeriums für Städtebau
und Wohnen, Kultur und Sport NRW, 2003

»**Preiswert Wohneigentum schaffen**«
Ratgeber im Auftrag des Ministeriums für Städtebau
und Wohnen, Kultur und Sport NRW, 2002

»**Im Altbau Heizenergie sparen**«
im Auftrag des Ministeriums für Städtebau und
Wohnen, Kultur und Sport NRW, 2001

»**Umsetzung der Bauleitplanung und
Refinanzierung**«
Herausgeber und Autor, WEKA-Verlag, 1999

»**Wohnqualität – kostenoptimiert**«
Herausgeber und Autor, Rudolf Müller-Verlag, 1998

»**Einfach und selber bauen**«
Mitverfasser des IBA-Handbuches,
im Auftrag der IBA Emscher Park und dem
Ministerium für Bauen und Wohnen NRW, 1998



Zeitschriften

zahlreiche Zeitschriftenartikel zu Sachthemen, u.a.

»**Projektentwicklung und Stadtplanung**«
in: PlanerIn 6-06

»**Nachbarschaft findet Stadt, Generationen
übergreifendes Wohnen in Gladbeck-Bu-
tendorf**«
in: PlanerIn 2-08

sowie Beiträge zu konkreten Projekten in verschiede-
nen Zeitschriften

Vorträge

»**Drei generationsübergreifende Wohnpro-
jekte des Vereins W.I.R. - Wohnen Innovativ
Realisieren e.V. Dortmund**«
im Rahmen des Forums Stadtbaukultur Dortmund,
2007

»**Innovative Wohnformen**«
im Rahmen der »Werkvorträge Dortmund
Architekten« des BDA Dortmund, 2008

»**Lebst du schon oder
wohnst du noch alleine?**«
Podiumsdiskussion im Rahmen der Thementage
Zusammenleben des Schauspielhauses Bochum,
2008

»**Zwei Jahre Wohnen in der 1. Dortmunder
Solarsiedlung am Apolloweg und Ausblick
auf das CO2-neutrale Wohnprojekt in
Dortmund-Brünninghausen**«
im Rahmen einer Veranstaltung des Umweltamtes
der Stadt Dortmund, 2008



1.5

Architekturpreise und Auszeichnungen

»WohnreWir am Tremoniapark« – Dortmund

»Auszeichnung guter Bauten«

Anerkennung des Bundes Deutscher Architekten (BDA), November 2006

»Stadhäuser und Stadtwohnungen – kostengünstig und qualitätsbewusst«

Belobigung in der Kategorie Stadtwohnungen in Wohneigentum, 2006

»Stadtumbau«

1. Preis beim Wettbewerb zum Thema: Stadtumbau ausgelobt von Haus & Grund, Bundesverband, 2005

»Innovationspreis Wohnungsbau des Landes NRW«.

1. Preis Thema des Jahres 2004: »Wohnungsbau auf innerstädtischen Standorten«

»Wohnort Innenstadt«

1. Preis beim Wettbewerb der Allianz-Dresdner Bauspar AG und der Zeitschrift Capital, 2003

»Soziales und Umfeld«

Sonderpreis bei dem Wettbewerb »Sternstadt« in der Kategorie: Soziales und Umfeld, 2002

Veröffentlicht in:

- WDR west.art, 21. Januar 2007: »Trautes Heim, Glück allein« Gesprächsteilnehmer Norbert Post
- »Freiräume - Qualitätsmerkmal in der Stadt als

Wohnstandort« Dokumentation 13. Kongress Städtebaulicher Denkmalschutz, Juni 2006

- »Neue Wohnprojekte für ältere Menschen« Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW, 2006
- Focus 6/2006: »Immer in Kontakt«
- »Wohnen in allen Lebensphasen«, Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Inneren, 2006
- Deutsches Architektenblatt 1/2006: »Ein facettenreiches Thema«
- »Der Architekt«, Heft 9-10, November 2005: »Wohnvisionen, Das Beispiel: WohnreWir Tremonia, Dortmund«
- »Westfalen Rundschau«, 6. Oktober 2005: »Über Etagen und Generationen hinweg«
- »Welt am Sonntag«, 28. August 2005: »Alle unter einem Dach«
- »Westfälische Nachrichten«, 20./21. August 2005: »Aktive Nachbarschaft«
- WDR Servicezeit, 27. April 2005: »Generationen unter einem Dach - WohnreWir Tremonia«, Dortmund
- »Stadt und Raum«, Heft 4/2005: »Für Jung und Alt: WohnreWir am Dortmunder Tremoniapark«
- barrierefrei 4/05: Topthema »Generationenübergreifendes Wohnprojekt«
- »PlanerIn«, Heft 3/2005: »WohnreWir am Dortmunder Tremoniapark«
- barrierefrei 2008: »Lebensqualität für Generationen«
- Deutsches Architektenblatt 2/2008: »Ein facettenreiches Thema«

»WohnreWIR am Tremoniapark« - Dortmund



»Solarsiedlung« - Erfstadt



»Solarsiedlung« – Erfstadt

»Für die Zukunft bauen«

4. Preis im Bundeswettbewerb 2002 von Capital und Dresdner Bauspar AG, 2002

Veröffentlicht in:

- »Stadt und Raum«, Heft 4/2002: »Mit der Sonne bauen«
- »PlanerIn«, Heft 2/2002: »Mit der Sonne bauen«

»Gartensiedlung Westende«

Herdecke

»Auszeichnung guter Bauten 2001«

des Bundes Deutscher Architekten BDA, 2001

»Kinderfreundliches Wohnen«

1. Preis im Bundeswettbewerb 2001 von Capital und Dresdner Bauspar AG, 2001

Veröffentlicht in:

- K.-P. Gast: »Wohn Pläne - Neue Wege im Wohnungsbau«, 2005
- Detail 1/2 2004 »Wohnen wie im Feriendorf«
- Häuser billiger bauen, 6/7 2004
- Hannes Weeber u. a.: »Eigenheime auf kleinen Grundstücken«, 2003
- Deutsches Architektenblatt 8/2002: »Eine bezahlbare Alternative«
- »PlanerIn«, Heft 2/2001: »Gartensiedlung Herdecke ausgezeichnet«
- »Am Sonnenplatz«, Mai 2001

»Gartensiedlung Westende« -Herdecke



- »Capital«, Heft 9/2000: »Der Nachwuchs baut mit«
- »Bauen und Wirtschaft, Dortmund«, 2000

»Einfach und Selber Bauen« – Bergkamen

»Bauen im Einklang mit der Natur«
unipor-Architekturpreis 1999

»Kostengünstige Einfamilienhäuser«
Reiners-Stiftung, 1999

»Hohe Qualität - tragbare Kosten«
Bauherren-Preis 1998

des Gesamtverbandes der Wohnungswirtschaft (GdW), des Bundes Deutscher Architekten (BDA) und des Deutschen Städtetages (DST),

»Auszeichnung guter Bauten 1998«
des Bundes Deutscher Architekten BDA, 1998

Veröffentlicht in:

- »Billiger bauen«, Heft 12/1, 2002
- Domus, 9/1999
- Henry Beierlorzer: »Siedlungs-Kultur: Neue und alte Gartenstädte im Ruhrgebiet«, 1999
- Luig/Lenze: »Kostengünstige Einfamilienhäuser«, 1998
- »Hohe Wohnqualität auf kleinen Grundstücken - Verringerung des Flächenverbrauchs von Familienheimen«, Ministerium für Bauen und Wohnen NRW, 1997
- der Dokumentation »Einfach und selber bauen«, IBA Emscher Park 1998
- »Das Architektur Journal – Rhein-Ruhr«, 1997

»Einfach und Selber Bauen« - Bergkamen





Dortmund

Neue Wohnformen:

Wohnbauten prägen das Bild unserer Städte und Landschaften mehr als alle anderen Bautypen. Kein anderer Gebäudetyp beeinflusst das Wohlbefinden und die Kultur des Zusammenlebens unmittelbarer als Wohngebäude. Es gilt, die Polarität der Wohnbedürfnisse zwischen Vision und Zweckerfüllung – Individualität und Gemeinschaft – Privatheit und Öffentlichkeit auf allen Ebenen des Entwurfes in ein Spannungsverhältnis zu setzen. Nur unter Berücksichtigung auch ästhetischer und ethischer Gesichtspunkte kann eine Wohnbaukultur reifen. Unser Team hat sich die Entwicklung der Wohnbaukultur und Siedlungskultur zum Kernleistungsbereich gemacht. Durch die Verbindung städtebaulicher Planung und Architektur richtet sich unser Entwurfs-Leitbild auf die Prägung von »Orten zum Wohnen«.



2.1

Realisierte Projekte

Schwerpunkt der Neubaumaßnahmen ist der Wohnungsbau – und zwar in Form von Siedlungen und Quartieren im Spannungsfeld von Öffentlichkeit und Privatheit, gemeinschaftlichem Anspruch und Individualität. Das Aufgabenspektrum umfasst auch Gruppenselbsthilfeprojekte, Holzbausiedlungen, Solarsiedlungen und gemeinschaftliche Wohnformen.

»Wohnen mit der Sonne« – Solarsiedlung Apolloweg in Dortmund-Berghofen/Aplerbeck

Neubau von 19 Einfamilienhäusern als 3-Liter bzw. als Passivhäuser in Zusammenarbeit mit der Ardey Immobiliengesellschaft, 2007

»Wohninseln im Park« – Kostengünstiges Bauen in Unna

Neubau von 27 Reihenhäusern in Zusammenarbeit mit der Stadt Unna, 2005

Wohnquartier Kuhlenstraße/Kreuzstraße – Mülheim/Ruhr

Neubau von 48 Eigenheimen als Reihen- und Galeriehäuser auf einem ehemaligen Ziegeleigelande, im Auftrag der Wilma Bauträger GmbH, Ratingen, 2008

Gemeinschaftswohnprojekt »WohnreWir am Tremoniapark« – Dortmund

21 WE, davon 4 in reihenhausförmiger Bebauung und 17 in einem 3-geschossigen Wohnbau, im Auftrag der Eigentümergemeinschaft, 2003-2004

1. Preis bei dem Wettbewerb zum Thema: Stadtbau ausgelobt von der Haus & Grund, Eigentümerschutzgesellschaft, Juni 2005

»Innovationspreis Wohnungsbau des Landes NRW«.
1. Preis Thema des Jahres 2004: »Wohnungsbau auf

innerstädtischen Standorten«

1. Preis beim Wettbewerb »Wohnort Innenstadt« der Allianz-Dresdner Bauspar AG und der Zeitschrift Capital, 2003

Sonderpreis bei dem Wettbewerb »Sternstadt« in der Kategorie: Soziales und Umfeld, 2002

Solarsiedlung »Lechenich« – Erfstadt

35 WE, im Auftrag der Wilma-Bauträger GmbH, Ratingen (1. BA fertiggestellt)

4. Preis im Bundeswettbewerb 2002 von Capital und Dresdner Bauspar AG »Für die Zukunft bauen«, 2002

Oberhausen



»Wohnen in der Grünen Mitte« – Oberhausen-Barmingholten

Neubau von 27 Reihenhäusern und 24 Stadthäusern, davon 15 Reihenhäuser in organisierter Gruppenselbsthilfe, im Auftrag der dfh Siedlungsbau Worms.

1. BA (2000), 2. BA (2002), 3. BA (in Planung)

1. Preis beim Investorenwettbewerb im Auftrag der dfh Siedlungsbau Worms, 1995

1. Preis beim Einladungswettbewerb im Auftrag der Stadt Oberhausen, 1994



Unna



Dortmund

2.2

Bauen im Bestand

»**Gartensiedlung Westende**« – **Herdecke**
Neubau von 48 Miet- und Eigentumswohnungen im Auftrag der HGWG Herdecke, 1998-2000
»**Auszeichnung Guter Bauten**« 2001 des BDA«, **1. Preis** »Kinderfreundliches Wohnen« im Bundeswettbewerb 2001 von Capital/Dresdner Bauspar AG

»**Einfach und selber bauen – Bergkamen**«
Neubau von 22 Reihenhäusern und 12 Eigentumswohnungen in organisierter Gruppenselbsthilfe, Modellprojekt im Auftrag der LEG und in Zusammenarbeit mit der Stadt Bergkamen und der IBA Emscher Park GmbH, 1996-1998
Bauherrenpreis 1998, »Auszeichnung Guter Bauten 1998 des BDA«, unipor-Architekturpreis 1999 »Bauen im Einklang mit der Natur«

Geothermie-Siedlung
»**Fürstenhof**« – **Werne**
16 WE, im Auftrag der BC BauConsult, Wuppertal, 2001-2002

»**Am Elsebad**« – **Schwerte**
Neubau von 8 Einfamilienhäusern in Holzbauweise, Schwerte als Gemeinschaftsprojekt einer Baugruppe, im Auftrag der Bauherrengruppe, 2000

»**Gaswerkgelände**« **Waren/MüritzWohn- und Geschäftshäuser**
Neubau von Wohn- und Geschäftshäusern auf dem ehemaligen Betriebsgelände am Seeufer in Waren/Müritz, im Auftrag der npm, Waren, 1998

Baudienstleistungszentrum – Waren (Müritz)
Neubau mit 900 qm Bürofläche, 1997

Logistikzentrum für Getreide – Waren (Müritz)
Neubau, im Auftrag der Raiffeisen-Handelsgenossenschaft, 1997



Herdecke

»**Cimbernstraße/Teutonenstraße**« – **Dortmund-Hörde**
Wohnumfeldgestaltung und Umbau von Wohnhäusern (erbaut Anfang des vergangenen Jahrhunderts), im Auftrag der gws Wohnen, Dortmund-Süd, Baubeginn: 2008

Familienzentrum Waldorfkindergarten Billerbeck – Witten
Erweiterung des Kindergartens zum Familienzentrum, im Auftrag des Waldorfkindergartens Witten e.V., 2008

»**Rudolf-Steiner-Schule**« – **Witten**
Sanierung/Erweiterung und Umbau zur Offenen Ganztagschule, im Auftrag der Rudolf-Steiner-Schule Witten, 2007/2008

Astroeiler Stockert - Bad Münstereifel
Modernisierung und Umbau eines Industriedenkmals, im Auftrag der NRW Stiftung Naturschutz, Heimat und Kulturpflege und dem Förderverein Astroeiler Stockert, Baubeginn: 2007



Bad Münstereifel



Radevormwald

Neues Leben in alten Gebäuden:

Die Pflege und Modernisierung bestehender Bausubstanz gehört ebenso zu unseren selbstverständlichen Leistungen wie die Erweiterung und die Anpassung an neue Nutzungen. Die Qualität liegt im optimalen Zusammenspiel von Rückbau, Rekonstruktion und zeitgemässer Ergänzung sowie in der integrativen Planung, Bauleitung und Kostensteuerung. Schwerpunkt der Modernisierungsprojekte sind Wohnungsbau und öffentliche Einrichtungen – meist handelt es sich um denkmalgeschützte Bausubstanz. Ergänzt wird dieser Arbeitsschwerpunkt durch zahlreiche Forschungen und Ratgeber (siehe unter Forschungen).

»Hotel Bohne« – Rahden

Umbau eines Hotels/Restaurant,
Entwurf, 2006/07

**Nutzungskonzept »Gut Altmengede« -
Dortmund**

Gutachten im Auftrag der Stadt Dortmund, 2005

Haus Bayne – Essen

Erweiterung eines Einfamilienhauses in Essen-Heid-
hausen, 2004

**Museum »Tuchfabrik Wülfing« – Rade-
vormwald**

Umbau einer denkmalgeschützten Fabrikanlage (In-
dustriemuseum, Begegnungsstätte, Büros) im Rah-
men der Regionale 2006 (im Bau); Machbarkeitsstu-
die/Stadterneuerungskonzept (2002) – Baubeginn:
Frühjahr 2004, im Auftrag der Stadt Radevormwald

»Hotel Petersmann« – Dortmund

Umbau eines Hotels/Restaurant, 2004

»Lo(c)kschuppen« – Ratingen

Machbarkeitsstudie zur Umnutzung des Ringlok-
schuppens in ein sozio-kulturelles Zentrum, 2003

**Umnutzungskonzept »SB-Markt Oberilp« –
Heiligenhaus**

Gutachten im Auftrag der Stadt Heiligenhaus, 2001

»Wohndiagnose/Energieberatung«

Beratung und Planung von Umbauvorhaben, im
Auftrag der TSZ Schwäbisch Hall und der AKNW,
2000-2003

**Umnutzung eines 4-Ständerfachwerk-
gehöftes – Palingen (bei Lübeck)**

Umnutzung und Umbau eines 1861erbauten Ge-
höfts in 8 Eigentumswohnungen, Entwurf, 1997

»Fischerstraße« – Waren/Müritz

Umbau und Modernisierung eines denkmalge-
schütztes Wohn- und Geschäftshauses, 1995

»Hachenburger Straße« – Köln

Ausbau, Aufstockung und Erweiterung eines denk-
malgeschützten Mehrfamilienhauses, 1995

»Friedenstraße« – Dortmund

Umbau und Modernisierung eines Altbaus für 3
Familien unter ökologischen Gesichtspunkten in
Dortmund-Friedenstraße, 1995

»Wasserburg – Haus Paland« – Erkelenz

Sanierung und Modernisierung eines regional be-
deutsamen Baudenkmals, 1992

Modernisierungsrahmenplan RAG

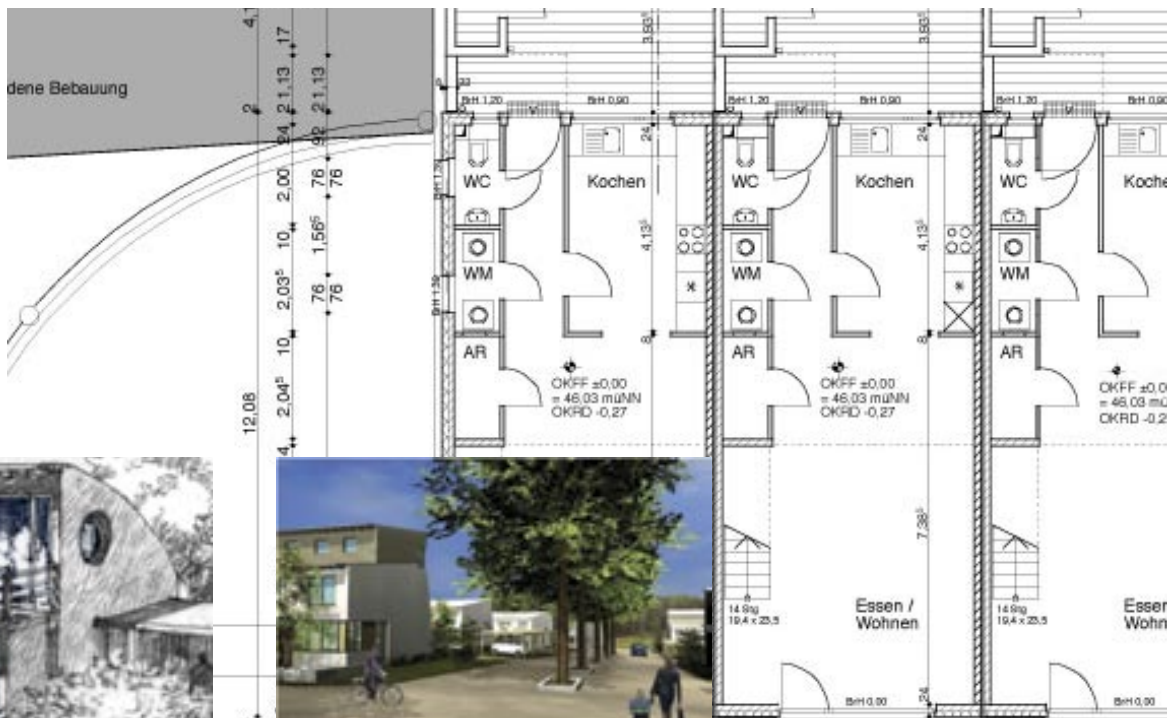
für den Wohnungsbestand der Baujahre 1950 bis
1975 der Rheydter Aktienbaugesellschaft AG in
Mönchengladbach (2.700 Wohneinheiten), im
Auftrag der Rheydter Aktienbaugesellschaft AG,
1990-1992



Erkelenz



Essen



Dortmund

2.3

Aktuelle Bauvorhaben

Zahlreiche Bauprojekte befinden sich in Vorbereitung. Die aufwändigen planungsrechtlichen Verfahrensschritte und die zögerliche Nachfrage bedingen mitunter erhebliche Vorlaufzeiten.

Plusenergiehaus – Dortmund

Einfamilienhaus im Auftrag des Bauherrn
geplanter Baubeginn: 2011

Baugemeinschaft Casa Nostra – Schwerte

Gemeinschaftliches Wohnprojekt mit 15 Wohnungen
im Auftrag der Baugruppe
geplanter Baubeginn: 2011

»Wir am See« – Dortmund-Hörde

Nachbarschaftliches Wohnprojekt am Phönix-See
geplanter Baubeginn: 2011

Baugemeinschaft Kaiserviertel – Dortmund

Wohnprojekt mit 8 Wohneinheiten als Stadthaus
im Auftrag der Baugemeinschaft
geplanter Baubeginn: 2011

»Wohnen Harmonisch« – Hamm

Wohnprojekt mit 20 Mietwohnungen
im Auftrag der HGB, Hamm
geplanter Baubeginn: 2011

Haus Winterkamp - Dortmund-Holzen

Wohnen für alle Lebensphasen, 16 Wohneinheiten
im Auftrag eines privaten Bauherrn,
Baubeginn: 2010

»Nachbarschaft findet Stadt« - Gladbeck-Butendorf

Nachbarschaftliches Wohnprojekt mit 25 Wohnungen,
im Auftrag der Baugruppe

»buntStift« - Bochum

Genossenschaftliches Mehrgenerationenwohnprojekt,
Umbau eines ehemaligen Wohnstifts, im Auftrag des Wohnraum e.G.,
2009/10

»Ehemaliger Milchhof, Palmbuschweg« – Essen

Städtebaulicher Entwurf, 2006/2007

»Wir Wohnen Anders« – Dortmund - Brüninghausen

Gemeinschaftliches Wohnprojekt als »Dorf in der Stadt«
mit Mietwohnungen und Eigenheimen als Projekt des W.I.R. e.V. Dortmund,
Baubeginn: 2009

»Bahnhofsarkaden Soest«

Investorenwettbewerb (1. Preis) zum Neubau eines
Geschäftszentrums mit Verbrauchermarkt, Kino und Hotel,
im Auftrag des Bauherrn (in Arbeitsgemeinschaft)

2.4

Projektentwicklung

Bauentscheidungen benötigen zunehmend den Konsenz unterschiedlicher am Risiko Beteiligter. Aus interdisziplinären städtebaulichen und baulichen Planungsbausteinen entwickeln wir zielgerichtete Visionen und setzen diese anschaulich in Entscheidungsgrundlagen um. Bestandteil unserer Tätigkeiten ist die umfassende Projektentwicklung und Generalplanung – angefangen von der Initiierung, Schaffung von Planungsrecht, Mitwirkung bei der Vermarktung bis hin zur Gebäudeplanung, Bauüberwachung, Kostencontrolling usw.

»Ostara-Gelände« – Meerbusch-Osterrath

Städtebaulicher Entwurf als Gesamtplanung für das 10 Hektar große ehemalige Gelände der Ostara Laufen Keramikfabrik, 2006

»Am Tüsselbeck« – Oberhausen

Städtebaulicher Entwurf einer Siedlung mit 78 Einfamilienhäusern am Wasser in Oberhausen,
im Auftrag der ThyssenKrupp Immobilien Management GmbH 2005/2006

Wohnpark »Angerbogen« – Duisburg

350 WE, im Auftrag der Westhyp-Immobilien Holding GmbH, Dortmund und der Wilma-Bauträger GmbH, Ratingen, seit 2001

Gartenstadt »Neue Mitte« am Landschaftspark Ripshorster Straße – Oberhausen

500 WE, im Auftrag der Westhyp-Immobilien Holding GmbH, Dortmund und der Wilma Bauträger GmbH, Ratingen, seit 2001

»Das Wachsende Haus« – Gelsenkirchen-Buer

Hochwertiger Wohnungsneubau auf dem VESTIA-Gelände, 6 WE, im Auftrag der GGW Gelsenkirchen, Entwurf, 2006





3.1

Flächennutzungsplanung/ Stadtentwicklung

Kennzeichnend ist die dem Flächennutzungsplan vorgelagerte Leitbildentwicklung und Erarbeitung von Stadtentwicklungskonzepten unter Einbeziehung von Behörden und Bürgerschaft. Die Projekte umfassen Kommunen mit bis zu 100.000 Einwohner.

Ahaus

Flächennutzungsplan einschließlich Leitbildentwicklung, im Auftrag der Stadt Ahaus (in Arbeit)

Binnenentwicklung Emsdetten

Entwicklungskonzept/Handlungsempfehlungen des Modellvorhabens LGA 21, im Auftrag der Stadt Emsdetten, 2006, veröffentlicht in »Flächenmanagement als partizipativer Prozess«, 2006

»Iserlohn«

Stadtentwicklungskonzept in Bewohnerwerkstätten als Vorstufe zum Flächennutzungsplan, im Auftrag der Stadt Iserlohn, 2002-2005

»Fröndenberg 2002«

Flächennutzungsplan einschließlich Leitbildentwicklung in Bewohnerwerkstätten, im Auftrag der Stadt Fröndenberg, 2001-2004

Gemeinde Nossentiner Hütte/Mecklenburg

im Auftrag der Gemeinde Nossentiner Hütte, 1995-1997



3.2

Bebauungsplanung/Satzungen

Mehr als 150 Bebauungspläne und vorhabenbezogene Bebauungspläne wurden inzwischen von uns bearbeitet. Die Bearbeitung umfasst die städtebauliche Konzeption, den Rechtsplan und häufig die gesamte Verfahrensbetreuung. Die Größe der Plangebiete beträgt bis zu 40 ha bzw. bis zu 350 Wohneinheiten.

Hochhaus Mercedesstraße – Düsseldorf

Bebauungsplan für ein 110 m hohes Gebäude, im Auftrag des Investors (in Arbeit)

Stadtumbau »Weiße Riesen« – Kamp-Lintfort

Einzelhandelsentwicklung mit Abriss von Hochhäusern im Auftrag des Projektentwicklers Ten Brinke (in Arbeit)

»Neue Mitte Niederzier«

Wohn- und Einzelhandelsbebauung, im Auftrag des Projektentwicklers RWE Power AG (in Arbeit)

»Wohngebiet Eichholz« - Wesseling

Wohnbebauung, 11 ha, im Auftrag der Stadt Wesseling, 2004

»Stadtkern-Fachmarktzentrum« - Hemer

Einzelhandelsentwicklung, im Auftrag des Projektentwicklers Ten Brinke, 2008

»Ostara-Gelände« – Meerbusch-Osterrath

Umnutzung einer ca. 10 ha großen Industriebrache als innerstädtischer Wohn- und Dienstleistungsstandort, im Auftrag der Carat-Grundstücks-Entwicklungsgesellschaft (in Arbeit)

»Schürenfeld« – Fröndenberg

Wohnen und Gewerbe am Stadtrand von Fröndenberg, 22 ha, im Auftrag der Stadt Fröndenberg, 2006

»Ehemaliges Coil-Lager« – Oberhausen

Wohn- und Gewerbebebauung für die bisher gewerblich genutzte bzw. brachliegende Fläche, im Auftrag der Stadt Oberhausen, 2006

»Brinkhofstraße/An Pater und Nonne« – Iserlohn-Letmate

SB-Märkte, im Auftrag des Bauherrn, 2006

Wohnbebauung »Südlich Husener Straße« – Dortmund-Kurl

Wohnbebauung mit 40 WE, im Auftrag der Harpen AG (in Arbeit)

Wohnbebauung »Abendsiepen« – Menden

Wohnbebauung mit 50 WE, in Auftrag der S-Pro-Immo Menden GmbH, 2006

Umsiedlungsstandort »Borschemich« – Erkelenz

Braunkohlebedingte Umsiedlung eines Dorfes mit 40 ha Gebietsgröße, im Auftrag der Stadt Erkelenz und der RWE Power AG, 2003-2005

Autofreie Siedlung »Feldmannstraße« – Oberhausen

Wohnbebauung mit 60 WE, im Auftrag der Wilma Bauträger GmbH, Ratingen, 2005

Hangbebauung »Oberberger Weg« – Wetter (Ruhr)

Wohnbebauung mit 20 WE, im Auftrag der S-Projekt Wetter Sparkassenprojektentwicklung, 2005

»KD-Bank« – Dortmund

Neubau eines Bankgebäudes, im Auftrag der VR-Bauregie Frankfurt, 2005

Verbrauchermärkte »Oesterlohstraße« – Ennigerloh

SB-Märkte, im Auftrag des Bauherren, 2005

Solarsiedlung »Südlich Almastraße« – Gelsenkirchen

Wohnbebauung mit 100 WE, im Auftrag der Viterra Wohnen AG, 2004

»Einzelhandelsstandort Stehfenstraße« – Holzwickede

SB-Märkte, im Auftrag der BahnflächenEntwicklungsGesellschaft BEG Essen, 2004

»Leben an der Hönne« – Menden

Innerstädtische Mischbebauung mit 100 WE, im Auftrag der S-Pro-Immo-Menden Sparkassenprojektentwicklung GmbH, 2003

»Werner Straße« – Bergkamen

Wohnbebauung mit 100 WE, im Auftrag der Stadt Bergkamen, 2003

»Hallenbad/Sporthalle« – Sendenhorst

Hallenbad, Sporthalle, Tennisanlage, im Auftrag der Stadt Sendenhorst, 2002

»Huckingen – Angerbogen« – Duisburg

Änderung des Bebauungsplanes, Wohnbebauung mit 350 WE, im Auftrag der Stadt Duisburg (in Arbeit)

»Kampstraße/Rauhe Hardt« – Iserlohn

Wohnbebauung mit 350 WE, im Auftrag der S-Pro-bis Sparkassenprojektentwicklung, 2001

»Ortsmittelpunkt Sythen« – Haltern

Wohn- und Geschäftsbebauung als Erweiterung der Ortsmitte in Haltern-Sythen, im Auftrag der Stadt Haltern, 2001

»Gewerbe- und Wohngebiet Kolpingstraße«

Bebauungsplan in Selm mit Planungswerkstatt im Auftrag der Stadt Selm, 2001

»Tackstraße/Holtstegstraße« – Oberhausen

Bebauungsplan in Oberhausen-Barmingholten, 110 WE, im Auftrag der Stadt Oberhausen, 2000

Neuordnung des Innenstadtbereiches

»Nordwall« – Haltern

Neuordnung des Innenstadtbereiches in Haltern, im Auftrag der Volksbank Haltern eG, 1999

»Holtstegstraße« – Oberhausen-Barmingholten

Wohnbebauung mit 110 WE, im Auftrag der Stadt Oberhausen, 1999





Sonstige Satzungen

Neben der Erarbeitung örtlicher Bauvorschriften im Rahmen von Bebauungsplänen und Rahmenplanungen erfolgt auch die Bearbeitung eigenständiger (Gestaltungs-)Satzungen für besondere Quartiere und Aufgabenstellungen sowie von Innen- und Außenbereichssatzungen.

Gestaltleitplanung »Wohngebiet Eichholz« in Wesseling

im Auftrag der LEG Köln GmbH, (in Arbeit)

Gestaltungshandbuch »Umsiedlungsstandort Erkelenz-Borschemich«

im Auftrag der Stadt Erkelenz, 2006

Gestaltungssatzung »Innenstadt Neuss«

im Auftrag der Stadt Neuss, 2005

Gestaltungssatzung und Gestaltungsfibel »Innenstadt Geldern«

im Auftrag der Stadt Geldern, 2003

Werbeanlagen für die Innenstadt Neuss
Satzung, im Auftrag der Stadt Neuss, 2000

»Brückstraßenviertel« – Dortmund
Erarbeitung von Gestaltungsempfehlungen,
im Auftrag der Stadt Dortmund, 1999

Gestaltungssatzung Klink/Mecklenburg
im Auftrag der Gemeinde Klink, 1997

Abrundungssatzung Torgelow am See/Mecklenburg
im Auftrag der Gemeinde Torgelow am See, 1995

Bergarbeitersiedlung »Wittekindstraße« – Hamm
Gestaltungssatzung und Gestaltungsempfehlungen,
im Auftrag der Stadt Hamm, 1993





Städtebauliche Entwurfsplanungen sind originärer Bestandteil unserer Siedlungsprojekte, Bebauungspläne u.a.m. Darüber hinaus sind sie eigenständige Planungen oder stellen eigenständige Wettbewerbs- und Gutachtenbeiträge dar.



3.3

Städtebauliche Entwurfsplanung/ Gutachten/Wettbewerbe

- »**Wohnbebauung Eichholz**« – **Wesseling**
Gutachten im Auftrag der Stadt Wesseling, LEG
Standort- und Projektentwicklung, Pareto GmbH,
2007
- »**Neue Mitte**« – **Niederzier**
Städtebauliches Konzept, im Auftrag der RWE Power
AG, 2006
- »**Westtangente-Süd**« – **Hemer**
Städtebaulicher Entwurf, 2006
- »**OSTARA**« – **Meerbusch-Osterrath**
Umnutzung einer Betriebsbrache, im Auftrag der
Carat-Grundstücks-Entwicklungsgesellschaft, Ober-
hausen, 2006
- Wohnbebauung »Laacher Weg« –
Meerbusch-Büderich**
im Auftrag der NCC, Köln, 2006
- »**Kronprinzenviertel (Ehem. Güterbahnhof
Süd)**« – **Dortmund**
Gutachten im Auftrag der Aurelis Real Estate, 2005
- »**Phoenixstraße**« – **Gladbeck**
Gutachten zur Nachverdichtung & Ergänzung einer
Bergarbeitersiedlung, im Auftrag der Viterra AG,
2005
- Ehemaliges Fuhrparkgelände – Ober-
hausen**
Autofreie Siedlung mit 44 Einfamilienhäusern, im
Auftrag der Wilma Bau und Bauträger GmbH, Ratin-
gen, 2005

**Wohnpark »Witthausbusch« – Mülheim an
der Ruhr**
im Auftrag der Wilma Bau und Bauträger GmbH,
Ratingen, 2005

»**Wohnen an der Josefskirche**« – **Ober-
hausen**
in Oberhausen-Buschhausen, 50 WE, im Auftrag der
Wilma Bauträger GmbH, Ratingen, 2001

»**Gartensiedlung Güterstraße**« – **Ober-
hausen**
in Oberhausen-Mitte, 65 WE, im Auftrag der Wilma
Bauträger GmbH, Ratingen, 2001

Neukirchen-Vluyn
Städtebaulicher Entwurf einer Siedlung mit
17 Einfamilienhäusern, im Auftrag der WestHyp
Immobilien Holding GmbH, Dortmund, 2001

Solingen-Ohligs
Städtebaulicher Entwurf mit 24 WE, im Auftrag der
Wilma Bauträger GmbH, Ratingen, 2001

Unna-Königsborn
Neubau einer Wohnsiedlung mit 34 Einfamilienhäu-
sern und 12 Wohnungen, Entwurf im Auftrag der
dfh Siedlungsbau, Worms und der Stadt Unna, 1998

»**Gaswerkgelände**« **Waren/Müritz – Wohn-
und Geschäftshäuser**
Neubau von Wohn- und Geschäftshäusern auf dem
ehemaligen Betriebsgelände in Waren/Müritz,
im Auftrag der npm, Waren (Entwurf 1998)



3.4

Freiraumplanung/Platzgestaltung**»Neugestaltung Hindenburgplatz« – Hildesheim**

2. Preis (kein 1. Preis vergeben), im Auftrag der Stadt Hildesheim, 2008
(mit Echtermeyer, Fietz, Dortmund)

»Masterplan Emscherumbau«

Stadt- und freiraumplanerische Umgestaltung des Emscherumfeldes, in Arbeitsgemeinschaft mit: ASTOC, Landschaft Planen & Bauen, RMP, 2005
2. Preis des freiraumplanerischen und städtebaulichen Wettbewerbes im Rahmen des geplanten Emscherumbaus 2003 in Arbeitsgemeinschaft mit: Landschaft Planen & Bauen, Dortmund.

»Marktplatz Repelen« – Moers

Gestaltungsentwurf eines Platzes mit Planungswerkstätten, im Auftrag der Stadt Moers, 2005

»Europaplatz« und Schulhof Oberilp Heiligenhaus

Platzgestaltungen mit Bewohnerbeteiligung, im Auftrag der Stadt Heiligenhaus, 2002-2005

»Maßnahmen im Ökologieprogramm Emscher-Lippe« – Dortmund

Konkretisierung von Förderanträgen, im Auftrag der Stadt Dortmund, 2002

»Ortsmittte Dröschede« – Iserlohn

Städtebaulich-verkehrliches Konzept, im Auftrag der S-Probis Sparkassenprojektentwicklung, 2001

»Ortskern Aplerbeck« – Dortmund

Gestaltung von Fußgängerzone und Marktplatz sowie Rahmenplanung, Gutachten im Auftrag der Stadt Dortmund, 1999

»Amphitheater und Kultur-Café« Ickern I/II in Castrop-Rauxel

Entwurf im Auftrag der griechischen Kulturgemeinde in Zusammenarbeit mit der Stadt Castrop-Rauxel und der IBA Emscher Park (Entwurf), 1998

Gestaltung von Bushaltestellen in Selm

Entwurfs- und Ausführungsplanung im Auftrag der Stadt Selm, 1996

»Nierholzstraße« – Castrop-Rauxel

Straßengestaltung einschließlich öffentlicher Grünflächen mit Modellprojekt Bewohnerbeteiligung, (Arbeitsgemeinschaft mit grünplan/Neumeyer, Baer + Müller, Prof. Walz und WohnBund-Beratung NRW), im Auftrag der Städte Dortmund, Castrop-Rauxel, Waltrop in Zusammenarbeit mit der IBA Emscher Park, 1996

Umbau von Siedlungsstraßen – Nossentiner Hütte/Mecklenburg,

Entwurfs- und Ausführungsplanung, im Auftrag der Gemeinde Nossentiner Hütte, 1996

»Regionaler Grünzug F«

Rahmenplanung in Dortmund, Castrop-Rauxel, Waltrop (in Arbeitsgemeinschaft mit grünplan/Neumeyer, Baer + Müller, Prof. Walz), im Auftrag der Städte Dortmund, Castrop-Rauxel, Waltrop in Zusammenarbeit mit der IBA Emscher Park, 1991-1993 veröffentlicht in:

- in Kommunalverband Ruhrgebiet: »Parkbericht Emscher Landschaftspark«, 1996
- in »Garten + Landschaft«, Heft Juli 1994

»Üchtingstraße/Parallelstraße« – Gelsenkirchen

Wohnumfeldgestaltung einer Bergarbeitersiedlung in Gelsenkirchen-Schalke, Entwurfs- und Ausführungsplanung, im Auftrag der Gelsenkirchener Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft, 1992-1993

»Rathausplatz« – Gladbeck

Neuordnung und Platzgestaltung, Wettbewerb (2. Preis), im Auftrag der Stadt Gladbeck, 1991

»Ost-West-Achse« – Köln

Neuordnung und Gestaltung, Wettbewerb (Ankauf), im Auftrag der Stadt Köln, 1991





Die Bearbeitung umfasst großmaßstäbliche Entwicklungskonzepte für Freiräume (Regionale Grünzüge, Flussläufe) ebenso wie die konkrete Gestaltung öffentlicher Räume und privater Freiflächen.



3.5

Stadterneuerung/Rahmenplanungen

Stadterneuerungsprojekte und Rahmenplanungen werden für die unterschiedlichsten Aufgabenstellungen bearbeitet: z.B. Reaktivierung von Industriebrachen, »Soziale Stadt«, innerstädtische Problembereiche.

Stadtumbau - »Hemer«

Planung, Beratung und Bürgerbeteiligung, im Auftrag der Stadt Hemer (in Arbeit)

Stadtumbau Sundwig - Hemer

Städtebauliche Planung und Bürgerbeteiligung, im Auftrag der Stadt Hemer (in Arbeit)

Stadtumbau - »Innenstadt Lünen«

Planung, Beratung und Beteiligung, im Auftrag der Stadt Lünen (in Arbeit)

Sanierungssatzung Windeck

Vorbereitende Untersuchung und Sanierungssatzung, im Auftrag der Gemeinde Windeck (in Arbeit)

»Stadtbad/Feuerwache/Elektrizitätswerk« - Hamm

Städtebauliches Konzept im Auftrag der Stadt Hamm, 2006

»Umfeld Bahnhofstraße« - Hemer

Städtebauliche Konzeptentwicklung im Auftrag der Stadt Hemer, 2006

Konversion »Newcastle Barracks« - Hamm

Rahmenplanung zur Realisierung eines ca. 15 ha großen Militärgeländes, im Auftrag der Stadt Hamm, 2006

Rahmenplanung »Coil-Lager« - Oberhausen

im Auftrag der Stadt Oberhausen, 2005

»Umsiedlungskonzept Borschemich« – Erkelenz

Planung für eine braunkohlebedingte Umsiedlung, im Auftrag der Stadt Erkelenz, 2005

Konversion der Zeche »Fürst Leopold« – Dorsten

Reaktivierungskonzept und Rahmenplanung, Reaktivierung einer 55 ha Zechenbrache in Arbeitsgemeinschaft mit Börner und Schmidt, Dorsten, im Auftrag der Projektgesellschaft PGFL, 2004

»Soziale Stadterneuerung Oberilp« – Heiligenhaus

Soziale Stadterneuerung einer Großsiedlung in Heiligenhaus, verschiedene Projekte, im Auftrag der Stadt Heiligenhaus, seit 2000

»Textilstadt Wülfig« – Radevormwald

Stadterneuerungskonzept für einen industriehistorisch herausragenden Standort im Rahmen der Regionale 2006 (in Umsetzung)

»Speicherstadt Waren (Müritz)«

Neunutzung des ehemaligen Gaswerkgeländes (Wohnen und Arbeiten) in Waren (Müritz) im Auftrag der Bauherrengemeinschaft, 1997

Entwicklungsszenario für den Ortsteil Dortmund-Deusen

(in Arbeitsgemeinschaft mit grünplan/Neumeyer, Baer + Müller, Prof. Walz), im Auftrag der Städte Dortmund, Castrop-Rauxel, Waltrop in Zusammenarbeit mit der IBA Emscher Park, 1995



»Wittekindersiedlung« – Hamm

Städtebauliches Entwicklungs- und Gestaltungskonzept für eine Bergarbeitersiedlung in Hamm-Bockum-Hövel, im Auftrag der Stadt Hamm, 1993

»Fürst-Hardenberg-Siedlung« – Dortmund

Rahmenplanung zur bewohnerorientierten, erhaltenden Erneuerung einer Bergarbeitersiedlung in Dortmund-Eving (in Arbeitsgemeinschaft mit werkStadt e.V.), im Auftrag der Stadt Dortmund und der Treuhandstelle für Bergmannswohnstätten in Zusammenarbeit mit der IBA Emscher Park, 1992

»Wassersport- und Freizeitzentrum Gotthun/Müritz«

Dorferneuerungskonzept in Gotthun/Müritz, 1992

Modellprojekt »Gewerbeumfeldverbesserung Bornstraße« – Dortmund

Pilotprojekt, Animation und Bauberatung im Rahmen des Modellprojektes Umfeldverbesserung im Gewerbegebiet Dortmund, Bornstraße im Auftrag der Stadt Dortmund, gefördert aus dem BMBau-Programm ExWoSt, 1990-1994

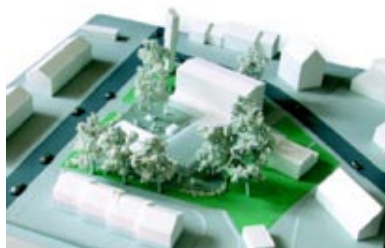
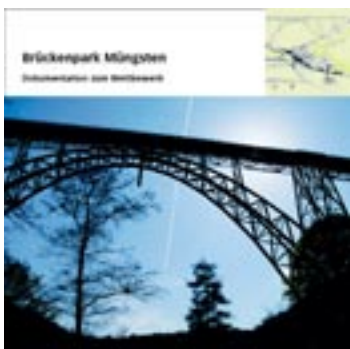
Sanierungsgebiete »Ortskern Dortmund-Aplerbeck« und Dortmund-Lütgendortmund

Vorbereitende Untersuchungen und Maßnahmenprogramm (in Arbeitsgemeinschaft mit Prof. Krause, Dr. Lessmann, Baer+Müller), im Auftrag der Stadt Dortmund, 1990-1991





Mehr als 250 Wettbewerbe zu den verschiedensten Aufgabenstellungen und mit den unterschiedlichsten Verfahrensarten und Teilnehmergrößen wurden inzwischen durch uns betreut. Die Berücksichtigung vergaberechtlicher Regelungen und Betreuung dieser Verfahrensschritte sind integraler Bestandteil. So werden auch reine VOF-Vergabeverfahren betreut.



Städtebauliche und freiraumplanerische Wettbewerbe



»Freiflächen UN-Campus« – Bonn
Begrenzt offener Wettbewerb im Auftrag der Stadt Bonn, 2008



»Ruhrbania« – Mülheim an der Ruhr
Begrenzter Wettbewerb zur städtebaulichen Entwicklung der Stadt am Wasser, im Auftrag der Stadt Mülheim an der Ruhr, 2004

»Stadtkulturgarten – Innenstadt Ost« Bergisch–Gladbach

Begrenzter städtebaulich–freiraumplanerischer Wettbewerb nach VOF und RAW 2004, im Auftrag der Stadt Bergisch-Gladbach (in Kooperation mit der Regionale 2010), 2009

:Siegwasserfall / historischer Industriestandort – Windeck

:Eitorf / Sprung an die Sieg – Entwicklung des Bahnhofsumfelds – Eitorf

Zwei Wettbewerbe mit vorgeschaltetem Auswahlverfahren, im Auftrag der Gemeinden Windeck bzw. Eitorf (in Kooperation mit der Regionale 2010), 2009

:chemergie – Industriegebiet Knapsack – Hürth

Städtebaulich–architektonischer Wettbewerb, im Auftrag der Stadt Hürth (in Kooperation mit der Regionale 2010), 2009

:metabolon – Entsorgungszentrum Leppe – Engelskirchen/Lindlar

Begrenzt offener Wettbewerb, im Auftrag des BAV (in Kooperation mit der Regionale 2010), 2007

»Neugestaltung der Fußgängerzone Wesel«

Begrenzt offener Wettbewerb, 2007

»Niederbeckmann/Wolbecker Straße« – Münster

Begrenzt offener Wettbewerb, im Auftrag der Firma Holz, 2006

»Ehrenzeller Platz« – Essen Altendorf

Begrenzt offener Wettbewerb zur Gestaltung des Ehrenzeller Platzes, im Auftrag der Stadt Essen, 2006

»Seeplatz am Harkortsee« – Wetter (Ruhr)

Kooperativer Einladungswettbewerb, im Auftrag der Stadt Wetter (Ruhr), 2005

»Abschlussfeier Weltjugendtag 2005« – Köln

Begrenzt kooperativer Wettbewerb zur Gestaltung des Weltjugendtagsgeländes für den Papstbesuch, im Auftrag der Weltjugendtag GmbH, 2004

»BioMedizinPark« – Bochum

Kooperativer Einladungswettbewerb, im Auftrag der Stadt Bochum, 2004

»Freizeitschwerpunkt Zoo/Stadion« – Wuppertal

Internationaler begrenzt offener Wettbewerb, im Auftrag der Stadt Wuppertal (zusammen mit der Regionale 2006), 2004

Zukunftsweisende Handelsarchitektur in Nordrhein-Westfalen

Betreuung zur Vergabe des Architekturpreises, im Auftrag des Landes NRW, 2004

»Brückenpark Müngsten« – Städtedreieck Solingen Wuppertal Remscheid

Internationaler begrenzt offener Wettbewerb für Landschaftsarchitekten und Künstler, im Auftrag der Regionale 2006, 2004

Werkstattverfahren »Gestaltung der Fußgängerzone« – Kamen

Werkstattverfahren gemäß RAW, im Auftrag der Stadt Kamen, 2003

Werkstattverfahren »Uferzone Harkortsee mit Freibad« – Wetter (Ruhr)

Werkstattverfahren gemäß RAW, im Auftrag der Stadt Wetter, 2003

»Kinder- und Jugendwettbewerb Frönden-berg«

im Auftrag der Stadt Fröndenberg, 2001
veröffentlicht in

• »PlanerIn«, Heft 3/2002

4.2

Hochbauliche Wettbewerbe



»Neues Hans-Sachs-Haus / Rathaus« – Gelsenkirchen

Begrenzter zweiphasiger Wettbewerb, im Auftrag der Stadt Gelsenkirchen, 2008



»Hohe Domkirche Köln – Neubau eines Zugangsbauwerks zum Südturm« – Köln

Begrenzter Wettbewerb, im Auftrag der Hohen Domkirche vertreten durch das Metropolitankapitel in enger Abstimmung mit der Stadt Köln, 2006



»Fassadengestaltung Neues Thier-Areal« – Dortmund

Begrenzter Wettbewerb, im Auftrag der ECE Projektmanagement GmbH, 2008

»Neubau der Hochschule Hamm–Lippstadt« – Standorte Hamm und Lippstadt

Begrenzte einstufige Wettbewerbe im Rahmen der VOF mit vorgeschalteten Bewerbungsverfahren, im Auftrag des Bau- und Liegenschaftsbetriebes NRW (in Arbeit)

»Neubau der Fachhochschule Düsseldorf am Campus Derendorf« – Düsseldorf

EU-weiter Wettbewerb mit vorgeschaltetem VOF-Bewerbungswahlverfahren im Auftrag des Bau- und Liegenschaftsbetriebes NRW in Kooperation mit der Stadt Düsseldorf und der FH Düsseldorf (2009)

»Neubau Bibliothek und Seminar-/Verwaltungsgebäude als neues Gesicht zur Stadt« – Universität Duisburg-Essen, Campus Essen

EU-weiter Wettbewerb mit vorgeschaltetem VOF-Bewerbungsverfahren im Auftrag des Bau- und Liegenschaftsbetriebes NRW in Kooperation mit der Stadt Essen und der Uni Duisburg-Essen (in Arbeit)

»Neubau der Grundschule Lünen–Süd« – Lünen

Begrenzter Wettbewerb nach RAW 2004, im Auftrag der Stadt Lünen (2008)

»Technische Bauwerke im Felsenmeer« – Hemer

Begrenzter Wettbewerb im Auftrag der Stadt Hemer, 2009

»Neubau Wohngebäude Rüdinghauserstraße/Kantstraße« – Witten-Ost

Begrenzter Wettbewerb nach RAW 2004 im Auftrag der Wohnungsgenossenschaft Witten-Ost eG, 2008

»Depot Ruhr Museum auf der Zeche Zollverein« – Essen

Begrenzter Wettbewerb im Auftrag der Entwicklungsgesellschaft Zollverein, 2008

»Neubau Bürogebäude G-Data Software AG« – Bochum

Begrenzter Wettbewerb im Auftrag des Unternehmens, 2008

»Kölner Zoo – Zoogastronomie / Nebeneingang« – Köln

Begrenzter Wettbewerb im Auftrag der Kölner Zoo AG, 2008

»Hauptschule Hakemicke« – Olpe

Begrenzter Wettbewerb, im Auftrag der Stadt Olpe, 2007

»Neubau :envihab (environmental habitat)« – Köln-Porz

Begrenzter Wettbewerb, im Auftrag des DLR und der Regionale 2010 Agentur, 2007

»**Christliches Kinderhospital**« – Osnabrück
Begrenzter Realisierungswettbewerb, im Auftrag des Trägers, 2006

»**Umbau der Ev. Kirche**« – Dortmund-Eving
Begrenzter Wettbewerb, im Auftrag der Ev. Segens-Kirchengemeinde, 2006

»**Fuß- und Radwegebrücke Hafen Grimberg**« – Gelsenkirchen
Begrenzter Realisierungswettbewerb, im Auftrag des RVR – Regionalverband Ruhr, 2006

»**Pumpwerk Gelsenkirchen**«
Begrenzter Realisierungswettbewerb, im Auftrag der Emschergenossenschaft, 2005

»**Max-Ernst-Museum**« – Brühl
Begrenzter Realisierungswettbewerb, im Auftrag der Stadt Brühl, 2001

»**Neubau Hörsaal- und Seminargebäude der Fachhochschule Osnabrück**«
Begrenzt offener Realisierungswettbewerb, im Auftrag des Landes Niedersachsen, 2001

»**Lichtburg – Anbau VHS am Burgplatz**« – Essen
Beschränkter Realisierungswettbewerb, im Auftrag der GVE Stadt Essen, 2001



4.3

Investorenverfahren



»Investorenbieterverfahren/Wettbewerblicher Dialog -
Südliche Drachenfelsstraße-Königswinter

im Auftrag der Stadt Königswinter, DSK, Regionale 2010, 2008



»Wohnbebauung An der Piwipp« in Düsseldorf-Unterrath

Investorenauswahlverfahren, im Auftrag der Stadtwerke Düsseldorf AG, 2006



»Alleestraße (Ehemalige Post)« in Ennigerloh

Investorenwettbewerb gemäß RAW, im Auftrag der Stadt Ennigerloh, 2005

**Investorenbieterverfahren »Ehemaliges
Finanzamt Ahaus«**

VOB/A-Verfahren im Auftrag der Stadt Ahaus, (in Arbeit)

**Investorenbieterverfahren »Kornmarkt
Witten«**

VOB/A-Verfahren im Auftrag der Stadt Witten/Ruhr, (in Arbeit)

»Wohnbebauung Ruhrauen« – Arnsberg

Investorenauswahlverfahren gemäß RAW, im Auftrag der Stadt Arnsberg, 2005

**Investorenverfahren »Haus-Endt-Straße«
– Düsseldorf**

Investorenauswahlverfahren, im Auftrag der Stadt Düsseldorf, 2004

**Freizeit– und Sportzentrum »Solimare«
– Moers**

Investorenwettbewerb gemäß RAW, im Auftrag der Stadt Moers, 2003

»Ehemalige Turnhalle« – Sendenhorst

Investorenwettbewerb gemäß RAW 2001, im Auftrag der Stadt Sendenhorst, 2003

»Ehemaliges Stadtbad Witten«

Investorenwettbewerb gemäß RAW 2001, im Auftrag der Stadtwerke Witten GmbH, 2002



5.1

Öffentlichkeitsarbeit/Ausstellungen

Neben der projekt- und wettbewerbsbezogenen Öffentlichkeitsarbeit und Ausstellungskonzeption werden auch eigenständige Ausstellungen erarbeitet.

»Lichtburg/Burgplatz« – Essen

Dokumentation des Verfahrens und Bauablaufes, im Auftrag der Stadt Essen, 2005

Ausstellung »Energieeinsparung bei Altbauten« auf dem Kongreß »NRW in globaler Verantwortung« in Bonn

im Auftrag des Ministeriums für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport NRW, 2000

Ausstellung »Info-Börse Wohnungsbau«

Ausstellung auf der DEUBAU, 1998

Ausstellung »Architektur Biennale Venedig«

Ausstellungsbeitrag im Deutschen Pavillon, 1996

Seminare und Vorträge

Durchführung von Seminaren und Einladungen zu Gastvorträgen sowie Weiterbildungsveranstaltungen (zu den Themen kostengünstiger Wohnungsbau, Wohnungsmodernisierung und Energieeinsparung, Neuplanung von Gewerbegebieten, Wohnumfeldverbesserung, ökologische Siedlungsplanung, Wettbewerbsverfahren, Innenstadtentwicklung, Agendaprozesse, Planungsrecht, HOAI usw.)

- an Universitäten und in Stadtverwaltungen
- für die Architektenakademie und das Volksheimstättenwerk
- bei Fachtagungen
- vor Industrie- und Handelskammern und ähnlichen Institutionen
- bei Funk und Fernsehen sowie Presse

Tätigkeit als Fachpreisrichter



5.2

Beteiligungs- und Moderationsprozesse

Planungswerkstätten und Moderationsverfahren nehmen einen immer größeren Stellenwert bei der städtebaulichen Planung ein. Die Aufgabeninhalte reichen von der Stadtentwicklung bis hin zu konkreten Bauaufgaben. Ergänzt wird dieser Arbeitsschwerpunkt durch Bauberatung einzelner Vorhaben.

Moderationsverfahren »B-Plan Nr. 475 – Ringstraße/Albert-Schmidt-Alle (Knusthöhe)« – Remscheid

Wohnbauflächenentwicklung in Remscheid-Lennep, im Auftrag der Stadt Remscheid, 2006
Konzeptentwicklung in Planungswerkstätten, im Auftrag der Stadt Remscheid, 2007

Planungswerkstatt »Seeplatz am Harkortsee« – Wetter (Ruhr)

Platzgestaltung mit Bürgerbeteiligung, im Auftrag der Stadt Wetter (Ruhr), 2005

Planungswerkstatt »Neu-Borschemich« – Erkelenz

Gestalterische Entwicklung eines neuen Dorfes (braunkohlenbedingte Umsiedlung), im Auftrag der Stadt Erkelenz, 2004

»Stadtentwicklungskonzept Iserlohn«

Bewohnerwerkstätten als Vorstufe zum Flächennutzungsplan, im Auftrag der Stadt Iserlohn, 2003-2005

Zukunftswerkstatt »Fürst Leopold« – Dorsten

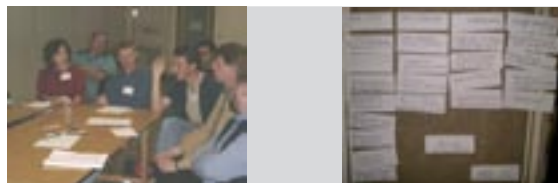
Reaktivierung einer Zechenbrache, im Auftrag der Stadt Dorsten und der MGG, 2004

Zukunftswerkstatt »Lo(c)kschuppen« – Ratingen

Umnutzung zu einer Begegnungsstätte, im Auftrag der Stadt Ratingen, 2004

Planungswerkstatt: »Innenstadtentwicklung Hemer«

Moderationsverfahren, im Auftrag der Stadt Hemer, 2002 und 2005



Planungswerkstatt: Soziale Stadterneuerung der Großsiedlung »Oberilp« – Heiligenhaus

Platzgestaltung und Neubau einer Begegnungsstätte mit Bewohnerbeteiligung, im Auftrag der Stadt Heiligenhaus, 2001

Bewohnerwerkstatt »Fröndenberg 2020«

Flächennutzungsplan einschließlich Leitbildentwicklung in Bewohnerwerkstätten, im Auftrag der Stadt Fröndenberg, 2001 bis 2003

Planungswerkstatt »Wohnen und Arbeiten Kolpingstraße« – Selm

Entwicklung eines Gewerbe- und Mischgebietes im Rahmen von Planungswerkstätten, im Auftrag der Stadt Selm, 2001

Bauberatung »Brückstraße Dortmund«

Bauberatung für die öffentlichen und privaten Bauvorhaben im Sanierungsgebiet Brückstraße, im Auftrag der Stadt Dortmund, 1996-1998

Planungswerkstatt »Nierholzstraße« – Castrop-Rauxel

Bewohnerbeteiligung zur Wohnumfeldgestaltung (Arbeitsgemeinschaft mit grünplan/Neumeyer, Baer + Müller, Prof. Walz), im Auftrag der Städte Dortmund, Castrop-Rauxel, Waltrop in Zusammenarbeit mit der IBA Emscher Park, 1996

Planungswerkstatt »Üchtingstraße/Parallelstraße« – Gelsenkirchen

Wohnumfeldgestaltung einer Bergarbeitersiedlung in Gelsenkirchen-Schalke, Entwurfs- und Ausführungsplanung, im Auftrag der Gelsenkirchener Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft, 1992-1993

Bauberatung »Gewerbegebiet Bornstraße« – Dortmund

Bauberatung im Rahmen des kooperativen Betreuungsmodells für die Umfeldverbesserung, im Auftrag der Stadt Dortmund, 1990-1994

Bauberatung in den Sanierungsgebieten »Lütgendortmund« und »Aplerbeck« – Dortmund

Bauberatung für Bauvorhaben in den Sanierungsgebieten, im Auftrag der Stadt Dortmund, 1989-1991

Quartiersarchitekt »Bergarbeitersiedlungen« – Hamm

in den Siedlungen »Alte Kolonie«, »Neue Kolonie«, »Vogelsang« und »Vor dem Tore« in Hamm-Heessen, im Auftrag der Stadt Hamm, 1990-1993



5.3

Forschung

Für das Land NRW und den Bund wurden zu Städtebau, Wohnungsbau und Modernisierung zahlreiche Einzelthemen im Rahmen von Forschungen bearbeitet.

»Stand und Perspektive des Wettbewerbswesens – Neue GRW/RPW«

Studie im Auftrag des BBR und des BMVBS, 2007

»Kostengünstige und qualitätsbewusste Entwicklung von Wohnobjekten im Bestand«

Mehrjährige Forschungsassistenz (in Arbeitsgemeinschaft mit IfS Berlin) im Auftrag des BBR und des BMVBS (in Arbeit)

»Gesundheitsbewusst Modernisieren«

Ratgeber im Auftrag des Ministeriums für Umwelt und Natur, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW, 2004

»Typische Schadenspunkte – Beurteilung von Schwachstellen im Gebäudebestand«

Ratgeber im Auftrag des Ministeriums für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport NRW, 2003

»Im Altbau Heizenergie sparen«

im Auftrag des Ministeriums für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport NRW, 2001

»Umsetzung der Bauleitplanung und Refinanzierung«

Herausgeber und Autor, WEKA-Verlag, 1999

»Wohnqualität – kostenoptimiert«

Herausgeber und Autor, Rudolf Müller-Verlag, 1998

»Einfach und selber bauen«

Mitverfasser des IBA-Handbuches, im Auftrag der IBA Emscher Park und dem Ministerium für Bauen und Wohnen NRW, 1998

»Preiswert Wohneigentum schaffen«

Ratgeber im Auftrag des Ministeriums für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport NRW, 1997 (Neuaufgabe 2002)

5.4

Wettbewerbserfolge

»Neugestaltung Hindenburgplatz« – Hildesheim

Städtebaulicher Ideenwettbewerb zur Neugestaltung des Hindenburgplatzes im Stadtzentrum.
2. Preis, (kein 1. Preis vergeben), 2008
(mit Echtermeyer, Fietz, Dortmund)

»Wohngebiet Eichholz« – Wesseling

1. Preis, im Auftrag der Stadt Wesseling, LEG Stadtentwicklung und Pareto GmbH, Gutachterverfahren, 2007

»Hohenbuschei« – Dortmund

(Ankauf), Entwicklung des ehemaligen Kasernengeländes »Hohenbuschei« im Auftrag der Stadt Dortmund, Wettbewerb, 2006

»Kronprinzenviertel« – Dortmund

Städtebaulicher Entwurf für das Gelände des ehemaligen »Güterbahnhof Ost«, im Auftrag der Stadt Dortmund
2. Preis im Gutachterverfahren, 2005

»Umbau der Emscher« – Ruhrgebiet (Emschergenossenschaft)

(2. Preis, zur Umsetzung empfohlen), Wettbewerb, 2004

»Phönixstraße« – Gladbeck

Städtebaulicher Entwurf zur Neuordnung der Arbeitersiedlung »Phönixstraße« im Auftrag der Stadt Gladbeck und viterra-Wohnen
1. Preis im Gutachterverfahren, 2004
(zur Umsetzung vorgesehen)

»Bahnhofsarkaden Soest«

(zur Ausführung empfohlen) Investorenwettbewerb zum Neubau eines Geschäftszentrums mit Verbrauchermarkt, Kino und Hotel, 2004 (mit Zakowski Generalplaner)

»Umsiedlungskonzept Borschemich« – Erkelenz

(zur Umsetzung empfohlen), Gutachterverfahren, 2003

»Solarsiedlung Erftstadt«

(zur Ausführung empfohlen), Investorenwettbewerb, 2002

»Burgcenter Werne«

(zur Ausführung empfohlen) Investorenwettbewerb zum Neubau eines innenstadtintegrierten Verbrauchermarktes, 2002



»**Gartensiedlung Westende**« – Herdecke
(1. Preis), Realisierungswettbewerb, 1998

»**Kostenminimierung im Wohnungs- und Städtebau**«

Ideenwettbewerb in Chemnitz (Auszeichnung), 1998

Wohnbebauung Bonn-Dransdorf

(2. Preis), Städtebaulicher Ideenwettbewerb, 1997

»**Am Fischteich**« – Laage/Mecklenburg

Kostengünstiger Wohnungsbau
(1. Rang – zur Ausführung empfohlen)
Kombinierter Architekten- und Investorenwettbewerb, 1996

»**Innovative Lösungen zum kostengünstigen Wohnungsbau**« – Neuss

(Ankauf) Landeswettbewerb in Neuss-Holzheim, Ministerium für Bauen und Wohnen, 1994

»**Selbsthilfeprojekt für den Wohnungsbau Barmingholten**« – Oberhausen

(1. Preis) Kombiniertes Architekten- und Investorenwettbewerb, 1994

»**Wohnbebauung Barmingholten**« – Oberhausen

(1. Preis) Städtebaulicher Wettbewerb, 1994

»**Einfach und selber bauen – City Bergkamen**«

(1. Preis) Gutachterverfahren
Wohnprojekt der Internationalen Bauausstellung Emscher Park, 1994 (mit R. Becker)

Wohnbebauung »Gartenäcker« – Dortmund

(1. Preis) Einladungswettbewerb, 1992

Neugestaltung der »Ost-West-Achse« – Köln

(Ankauf) Landesoffener Wettbewerb, 1991

»**Marktplatz in Gladbeck**«

(2. Preis) Landesoffener Wettbewerb, 1991

Städtebauliche Neuordnung der südlichen Innenstadt Schwerte

(Ankauf) Landesoffener Wettbewerb, 1990

Wohnbebauung »Osterfeld« – Lünen

(3. Preis) Wohnbebauung in Lünen, 1990

Wohnbebauung »Ossendorfer Weg« – Köln

(2. Preis) Landesoffener Wettbewerb, 1990



DAS TEAM VON POST • WELTERS



Norbert Post
Hartmut Welters
Architekten & Stadtplaner GmbH

Arndtstraße 37
44135 Dortmund

Tel. 02 31. 47 73 48. 60
Fax 02 31. 55 44 44

www.post-welters.de
info@post-welters.de

Dortmund • Köln